

**Warnung**

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten Funk-Wandtaster nach DIN 18040	Bestellnummer	Frequenz
VarioMobil Braille Funk-Ruftaster WC-Notruf IP 68	820.237.54	869 MHz ¹
VarioMobil Braille Funk-Abstelltaster WC-Notruf IP 68	820.237.53	869 MHz ¹
VarioVertico Braille Funk-Zugtaster WC-Notruf IP 68	820.236.43	869 MHz ¹

Mitgeliefertes Zubehör

- Batterie (betriebsfertig in der Senderbaugruppe)
- Bedienungsanleitung LE237
- Zwei Schrauben 3,5 x 35 mm mit U5 Dübel

¹Die Frequenzangabe befindet sich auf dem Typenschild.

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung werden die „VarioMobil Braille Funk-Wand- und Zugtaster WC-Notruf IP 68“ abgekürzt als „Funktaster“ bezeichnet.

Bild 1: VarioMobil Funk-Wandtaster nach DIN 18040²**Funktion / Ausführungen**

Die **Funktion** der Funktaster wird **ausschließlich** durch die angeschlossene Rufanlage bestimmt und ist in deren Beschreibung nachzusehen.

Inbetriebnahme

Bei Anlieferung sind die Funktaster betriebsbereit. Zur Erst-Inbetriebnahme sind das „Anlernen“ am gewünschten Empfänger und die Überprüfung der Funkreichweite in der Einsatzumgebung erforderlich.

Empfänger

Zum Empfang ist die WC-Leuchte mit Steuerung 820.918.69 oder jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet.

Anlernen / Ablernen von Funktastern an einen Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Anlernen“ und bei einer Empfängererweiterung eventuell erforderliche „Ablernen“ am Funkempfänger oder der WC-Leuchte entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Ruf auslösen

Drücken auf die Auslösefläche oder ziehen an der Zugschnur (Bild 1, Abb.1 und 3) löst ein Melde-Funksignal aus. Erkennbar ist dies am Aufleuchten der roten Ruf-LED. Die LED-Meldungen sind in Tabelle 1 hinterlegt.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor der erstmaligen Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Platzierung elektronischer Geräte verändert wird, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

Signalisierungen der Melde-LED

Auslösung	LED Signalisierung
Ordnungsgemäße Tasterfunktion:	3 x Blinken
Tasterfunktion mit paralleler „Batterie schwach ¹ “ Meldung:	2 x Blinken

¹Bei jeder Rufauslösung wird auch der Batteriezustand geprüft. Erfolgt eine „Batterie schwach“- Meldung, ist im Funktaster innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln (Bild 2).

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel gem. EN 16615. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der Melde-LED.

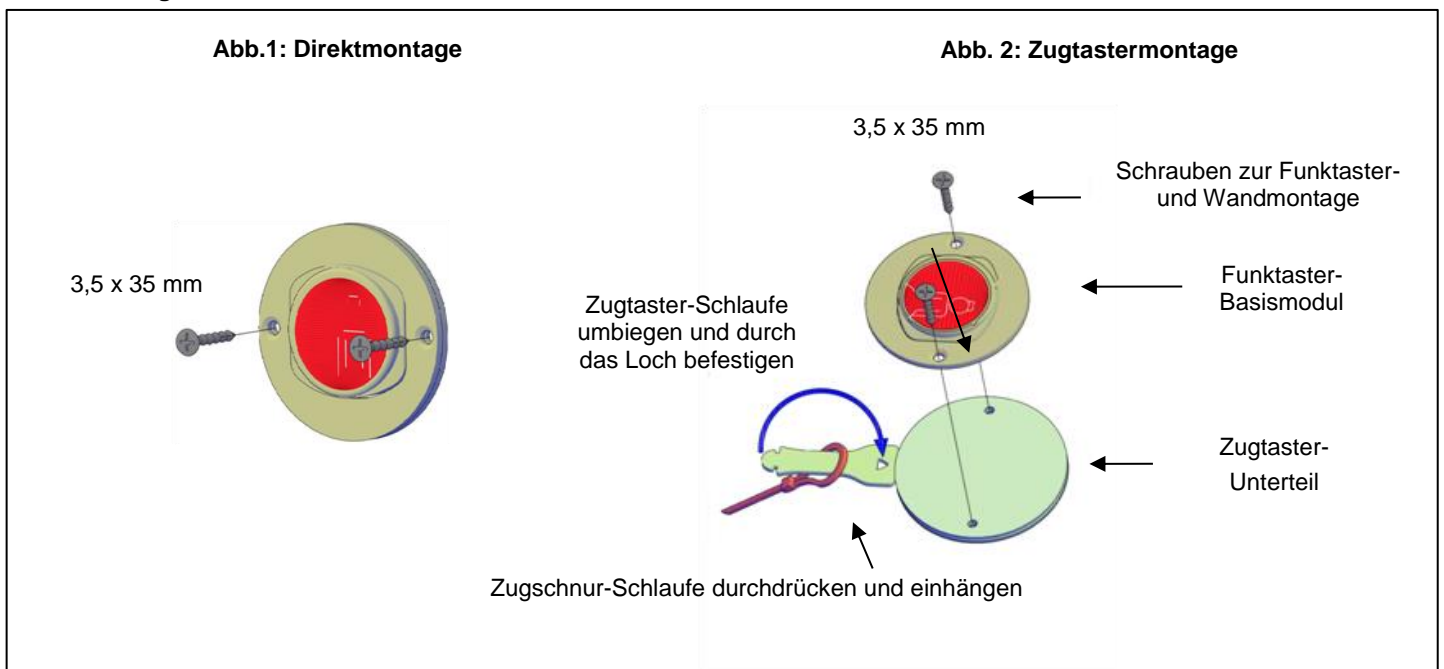
Technische Daten

- Betriebsfrequenz: 869 MHz
- Melder: Großflächiger Membrantaster, ca. 254 mm². Zugkordel mit Knauf, ca. 2 m (nur bei Zugtaster).
- Anzeigen: LED-Anzeige für Ruf und Batteriemeldung
- Batterie-Überwachung: „Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeigeinformation und Funkweiterleitung
- Stromversorgung: Knopfzelle 3 V, Ausführung CR 2032 (Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre)
- Max. Sendeleistung: 10 mW
- Abmessungen: Ruf- und Abstellastertaster: 78 x 78 x 16 mm (BxHxT)
Zugtaster: 74 x 18 mm (ØxT), Zugschnurlänge für Zugtaster ca. 2 m
- Gewicht: Ruftaster: ca. 45 g
Zugtaster: ca 80 g mit Zugkordel
- Schutzart: IP 68 (wasserdicht)
- Konformität: CE (RED RL, RoHS RL)

Wandmontage

Wichtig: Die Schrauben nicht zu fest anziehen, um das Kunststoffmaterial nicht zu beschädigen.

Bild 2: Montagevarianten



Batterie wechseln

Wandhalter abnehmen und das Funktastermodul entnehmen. Dann die Batterie des Funktastermoduls wie beschrieben wechseln. Wegen der beim Öffnen des Moduls anfallenden Einzelteile dieses dazu am besten auf ein größeres, weiches Tuch legen. Beim Montieren unbedingt auf die richtige Lage der Rastelemente an der Fronteinlage, Kappe, Senderbaugruppe und Modulwanne achten!



Wichtig

Nach jedem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Bild 3: Batterie wechseln

1. Funktaster-Basismodul gemäß Montagevariante Bild 2 wieder abbauen und mit der Vorderseite auf ein Tuch legen.
2. Die 4 St. Montageschrauben mit einem geeigneten Kreuzschlitz-Schraubendreher herausdrehen (Abb. 1).
3. Modulkappe abnehmen (Abb. 1). Einzelteile vorsichtig entnehmen und sorgfältig aufheben.
4. 3V Batterie **CR2032** mit einem nichtmetallischen Stift aus dem Batteriehalter schieben und gegen eine neue tauschen (Abb. 2).

Abb. 1: Kappe abnehmen

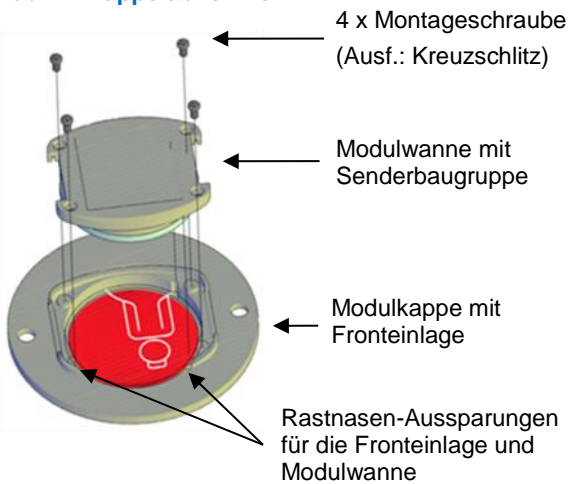


Abb. 2: Knopfzelle wechseln

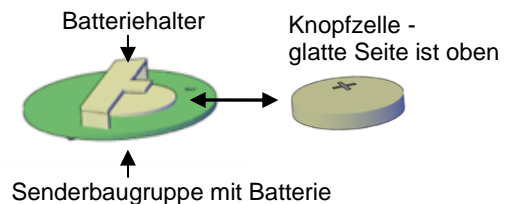


Abb. 3: Tastscheibe einlegen

Tastscheibe bündig in die Aussparung der Silikon-Abdichtung drücken

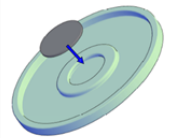


Abb. 4: Silikondichtung auflegen

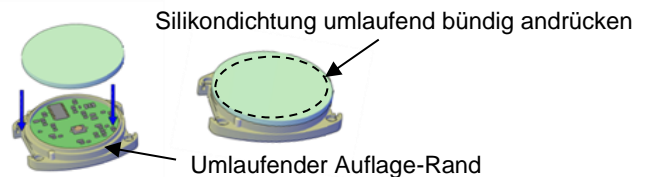
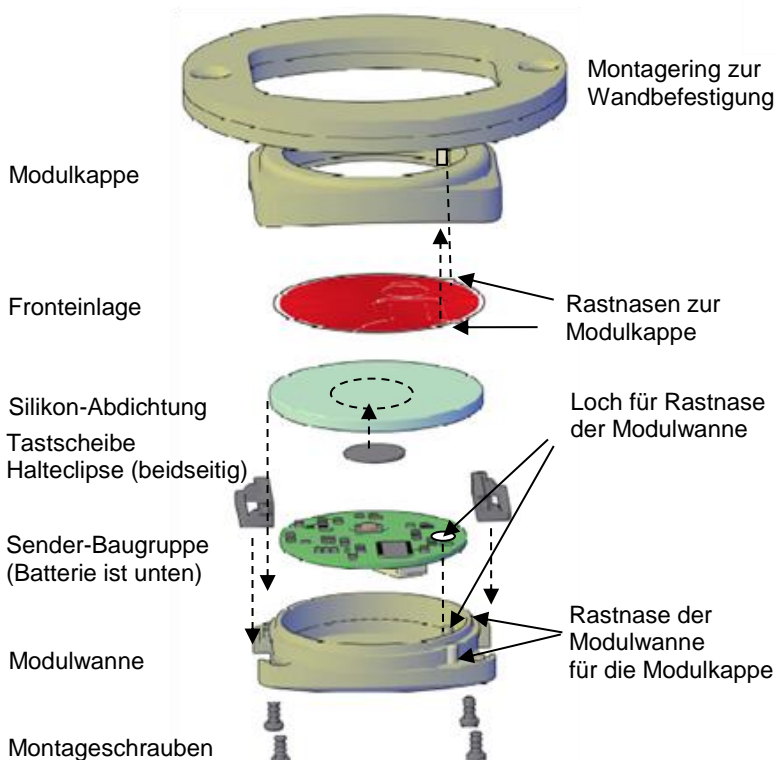


Abb. 5: Übersicht Einzelteile-Anordnung



Zusammenbau

5. Senderbaugruppe mit der Batterie nach unten unter Beachtung der Rastnase in die Modulwanne einsetzen (Abb. 5).
6. Darauf achten, dass die Tastscheibe in der Silikondichtung bündig eingedrückt ist (Abb. 3).
7. Silikondichtung auf die Modulwanne aufsetzen und andrücken (Abb. 4).
8. Fronteinlage mit Schrift nach außen in die Modulkappe legen. Dabei auf die Rastnasen achten (Abb. 1 und 5).
9. Kappe mit den Rastnasen-Aussparungen (Abb. 5) über die beiden Rastnasen an der Modulwanne-Aussenseite sorgfältig aufsetzen.
10. Beide Modulseiten müssen sich nun leichtgängig bündig zusammendrücken lassen (ansonsten stimmt die Rastnasen- Ausrichtung nicht).
11. Die 4 St. Montageschrauben wieder einsetzen und (nicht zu fest, um den Kunststoff nicht zu beschädigen) zuschrauben (Abb. 1).
12. Funktaster-Basismodul gem. Bild 2 wieder montieren.



Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

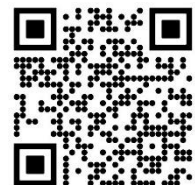
Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte über eine Entsorgungsstelle oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie Altbatterien im Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



Konformität und gesetzliche Regelungen



Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, der und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.